

freulich war das öffentliche Interesse an dieser einmaligen, wenn auch ungewohnten Installation, namentlich bei jugendlichen Besuchern und den sehr zahlreich erschienenen Schulklassen, weniger erfreulich die föhnbedingten Einwirkungen auf die Installation. Die Eröffnung erfolgte durch Regierungschef-Stellvertreter Dr. Michael Ritter. Das Projekt, das am 31. Oktober 1999 zu Ende ging, war ein vielbeachteter Höhepunkt unter den zahlreichen Veranstaltungen zum Jubiläum «300 Jahre Liechtensteiner Unterland 1999».

Auch die Tage des Offenen Denkmals, die am 25. und 26. September 1999 stattfanden, waren aus gegebenem Anlass den Denkmalschutzobjekten des Liechtensteiner Unterlandes gewidmet. Auch hier standen das Haus Nr. 12 in Schellenberg sowie die Pfrundbauten in Eschen mit Zeitpfad und Multivisionsschau des Landesmuseums im Mittelpunkt des Interesses. Für den «Musikalischen Bilderbogen 1699 – 1999» im Gemeindesaal in Ruggell vom

24. Oktober stellte das Landesmuseum den grössten Teil der gezeigten Dias aus seinem Bildarchiv zur Verfügung.

1999 war auch das Gedenkjahr an den vor 500 Jahren stattgefundenen Schwaben- oder Schweizerkrieg, der im Frühjahr 1499 bei der Burg Gutenberg in Balzers und mit der Schlacht bei Triesen am 12. Februar seinen eigentlichen Anfang genommen hatte und bis zum Friedensschluss von Basel am 22. September 1499 andauerte. Die Leitung des Landesmuseums stellte Kontakte her zum «Forum 1499» in Bäch (ZH), einer Arbeitsgemeinschaft von 30 Historikern aus fünf Ländern zur Würdigung der Ereignisse von 1499, und konnte in Zusammenarbeit mit der Leitung des Ortsmuseums DoMus in Schaan die Übernahme der Wanderausstellung in die Wege leiten. Die Ausstellung folgt auf 30 Tafeln den Ausführungen des Chronisten Diebold Schilling, der in der 1513 verfassten, reich illustrierten Luzerner Chronik die Ereignisse des Schwaben-

Pressekonzferenz (v.l.n.r. Michael Gattenhof, Arnold Kind, Johannes Kaiser, Norbert W. Hasler, Pio Schurti und Roland Büchel) und Ansprache von Regierungschef-Stellvertreter Michael Ritter anlässlich der Eröffnung der Installation «Zeitpfad – 1699 bis 1999». – unten links: Besucher, vertieft in die Lektüre einer Stele

